Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	**Acer Platanoides**
Diplomandin/Diplomand	**Weber Andrin**
Bachelor-Studiengang	**Bachelor Architektur**
Semester	**FS24**
Dozentin/Dozent	**Atlhaus, Peter**
Expertin/Experte	**Thalmann, Remo**

Abstract Deutsch

In meiner Arbeit präsentiere ich die wichtigsten Resultate der Ortsanalyse und ordne diese ein. Dieser Text erläutert meine eigene Haltung und die Ziele, die ich mit meinem Projekt erreichen möchte.Die soziale Diversität im Bestand erachte ich als schwach, was eine Schwachstelle für die Zukunftsfähigkeit der Büttenenhalde darstellt. Der Umstand, dass Wohnraum im Privateigentum über viele Jahre dem Wandel der Zeit trotzt und sich nicht an die neue Gesellschaft anpasst, wird in naher Zukunft zu einem Schock führen. Dies hängt massgeblich mit dem Wohnungsmix zusammen. Dabei sind nicht nur die Dimensionen der Wohnungen, sondern auch die Wohnformen zu wenig divers. Die Büttenenhalde wurde als Schlafstadt geplant, was sich stark auf die Qualität der Zwischenräume auswirkt, da diese weitgehend ungenutzt bleiben.

Obwohl die Zwischenräume eine hohe Qualität aufweisen – sie sind grosszügig dimensioniert und verfügen über ein bemerkenswertes Mass an Biodiversität – können sie kaum genutzt werden, da eine problematische Nachbarschaft mit den Wohnungen entsteht.

Meine Haltung zur Büttenenhalde ist, dass in den Bereichen der sozialen Diversität und der Zwischenraumsqualitäten Handlungsbedarf besteht. Ein diverseres Angebot an Wohnraum reagiert besser auf die zeitgenössische, diverse Gesellschaft. Eine durchmischte Bewohnerschaft fördert wichtige Beziehungen innerhalb der Gemeinschaft, die zu einer robusten Gesellschaft beitragen. Sowohl die Wohnungen als auch die Zwischenräume sind hierfür grundlegend.

Der Ort hat seine Identität, Wohnqualität sowie ein gewisses Mass an Urbanität und Biodiversität, und es wäre riskant, dies komplett ändern zu wollen.

Mein Ziel ist es daher, die Grundlage für eine diversere soziale Gemeinschaft zu schaffen. Ich plane, zusätzliche Gebäude entlang der Strasse bei der Etappe 1 und auf der Verkehrsinsel zu errichten. Zudem nehme ich kleine Anpassungen am Angebot der Zwischenräume vor, wobei ich Rücksicht auf die bestehenden Wohnscheiben und die biodiversitätswertvollen Bäume nehme.

Meine Vertiefung liegt auf der Konstruktion (Holzbau) und dem grossen Begriff der Nachhaltigkeit. Dies umfasst vor allem die Rückbaubarkeit, die Materialwahl, die Langlebigkeit sowie den Umgang mit der Natur vor Ort.

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.

Abstract Englisch

In my work, I present the most important results of the site analysis and categorize them. This text explains my own attitude and the goals that I want to achieve with my project.I consider the social diversity in the existing buildings to be weak, which is a weakness for the future viability of Büttenenhalde. The fact that privately owned housing has defied the changing times for many years and has not adapted to the new society will lead to a shock in the near future. This is largely due to the housing mix. Not only the dimensions of the apartments, but also the types of housing are not diverse enough. Büttenenhalde was planned as a dormitory town, which has a major impact on the quality of the spaces in between, as these remain largely unused.Although the spaces in between are of high quality - they are generously dimensioned and have a remarkable degree of biodiversity - they can hardly be used because of the problematic neighborhood with the apartments.
My position on Büttenenhalde is that there is a need for action in the areas of social diversity and the quality of the spaces in between. A more diverse range of housing responds better to today's diverse society. A mixed population promotes important relationships within the community that contribute to a robust society. Both the housing and the spaces in between are fundamental to this. The place has its identity, residential quality and a certain degree of urbanity and biodiversity, and it would be risky to want to change this completely.
My aim is therefore to create the basis for a more diverse social community. I plan to erect additional buildings along the road at stage 1 and on the traffic island. I am also making small adjustments to the range of spaces in between, taking into account the existing residential windows and the biodiversity-rich trees.
My focus is on construction (timber construction) and the important concept of sustainability. This includes, above all, deconstructability, the choice of materials, longevity and dealing with nature on site.

Ort, Datum Horw, 13.06.2024

© **Andrin Weber** **, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Selbstständigkeits- und Redlichkeitserklärung

Titel	**Acer Platanoides**
Vorname	**Andrin**
Nachname	**Weber**
Geburtsdatum	**25.05.1997**
Bachelor-Studiengang	**Bachelor Architektur**

Selbstständigkeit
Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe[1].

Redlichkeit
- Sämtliche verwendeten Textausschnitte, Zitate oder Inhalte anderer Verfasser werden ausdrücklich als solche gekennzeichnet[2].
- Diese Ausgabe der Bachelor-Thesis wurde von keinem Dozenten/keiner Dozentin nachbearbeitet.
- Die für die Portfolio-Datenbank abgegebene digitale Version ist textlich und im Layout mit der gedruckten Version (sofern eine solche abgegeben werden musste) identisch.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass meine verfasste Arbeit mit elektronischen Hilfsmitteln auf Plagiate überprüft werden kann[3].

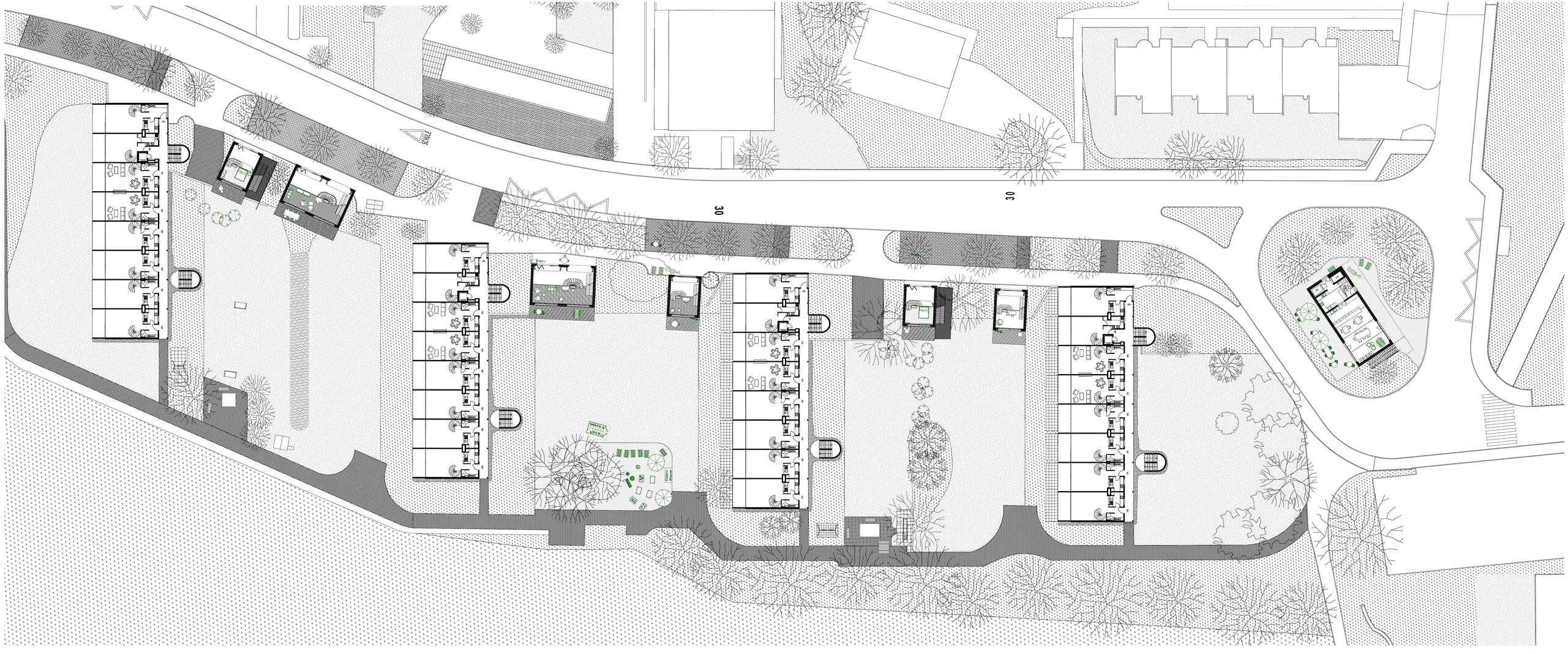
Ort, Datum Horw, 13.06.2024

Unterschrift Diplomandin/Diplomand

[1] Diesbezügliche Unredlichkeiten haben gem. Art. 39 und Art. 41 der Studienordnung der Hochschule Luzern Disziplinarmassnahmen zur Folge.

[2] Zu den fremden zu deklarierenden und zu verifizierenden Quellen gehören auch mittels KI-Software wie ChatGPT generierte Texte bzw. Textteile *(KI = «Künstliche Intelligenz»)*.

[3] inkl. Nutzung von Plagiatserkennungssoftware.



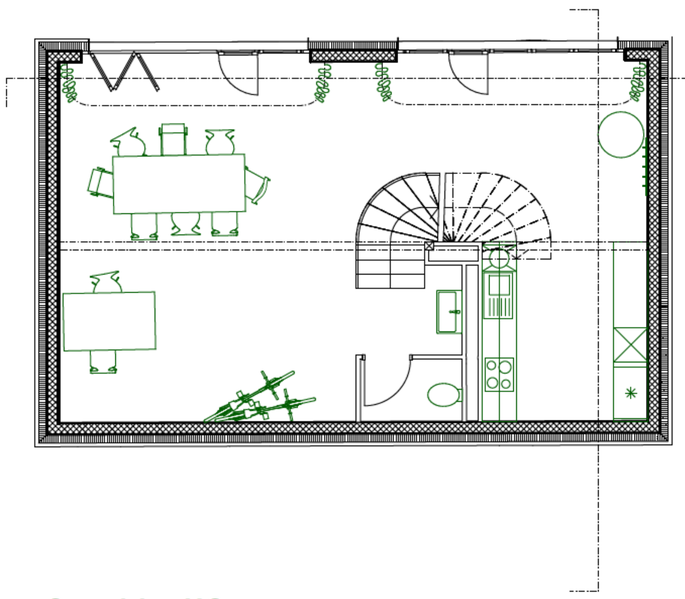
Umgebungsplan
1:100

Umgebung
Weiser Andrin
FS24 BAT
Althaus/Theilmann
11.06.24

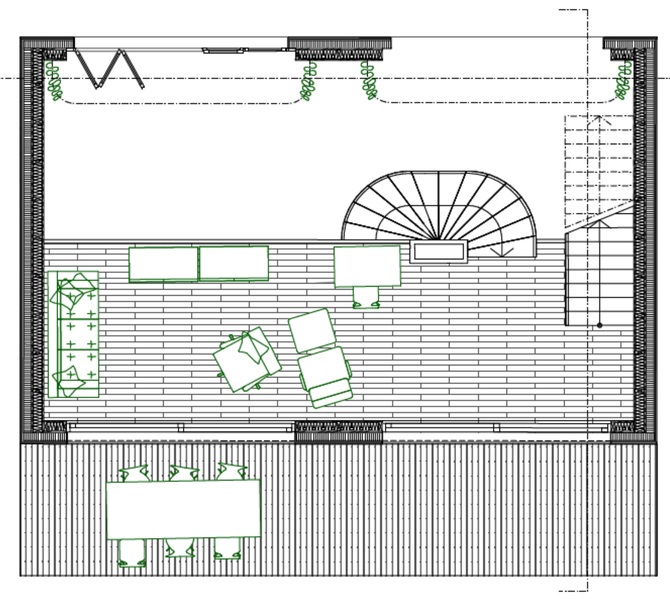
Schnitt Strasse

1:100

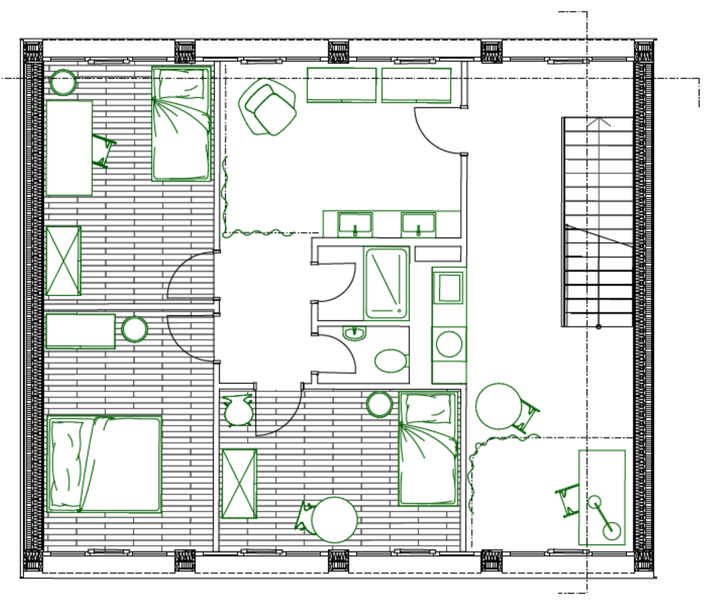
Weber Andrin
FS24 BAT
Attheus/Thalmann
11.06.24



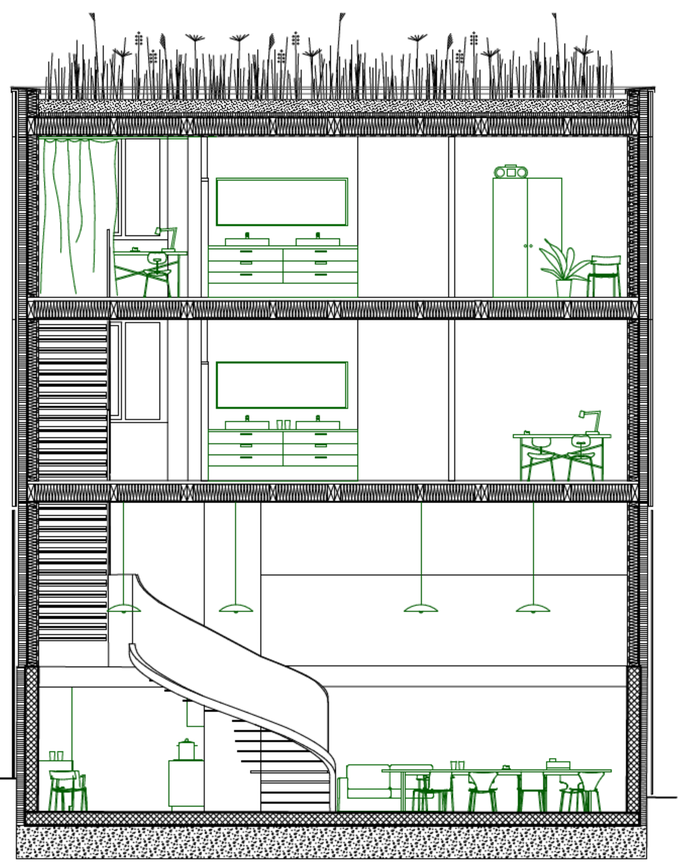
Grundriss UG
1:50



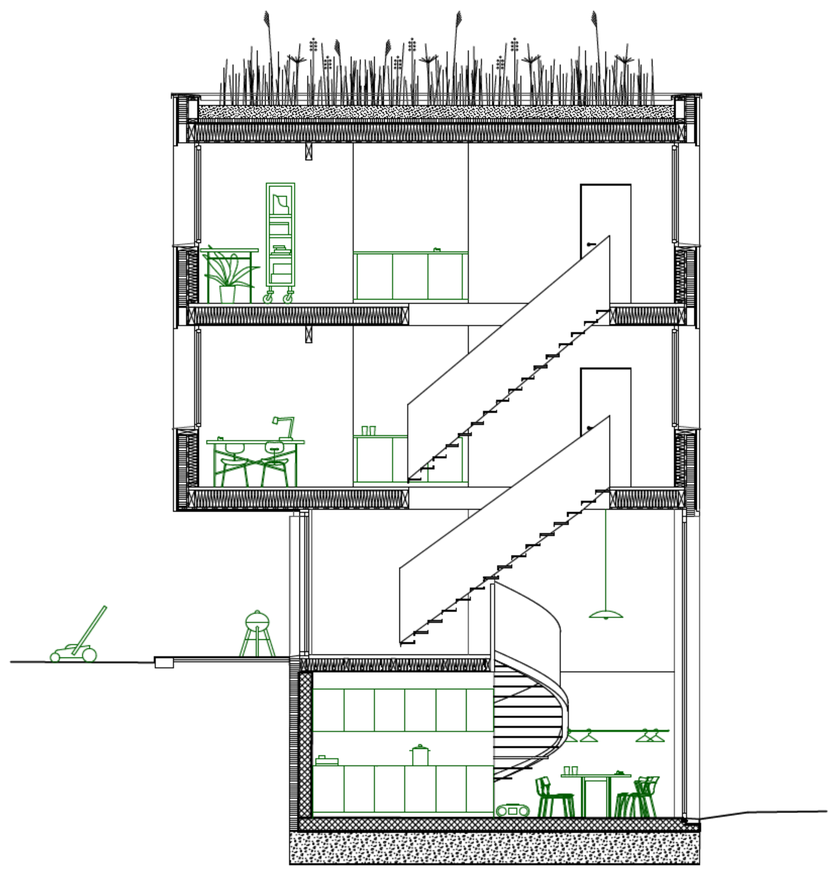
Grundriss EG
1:50



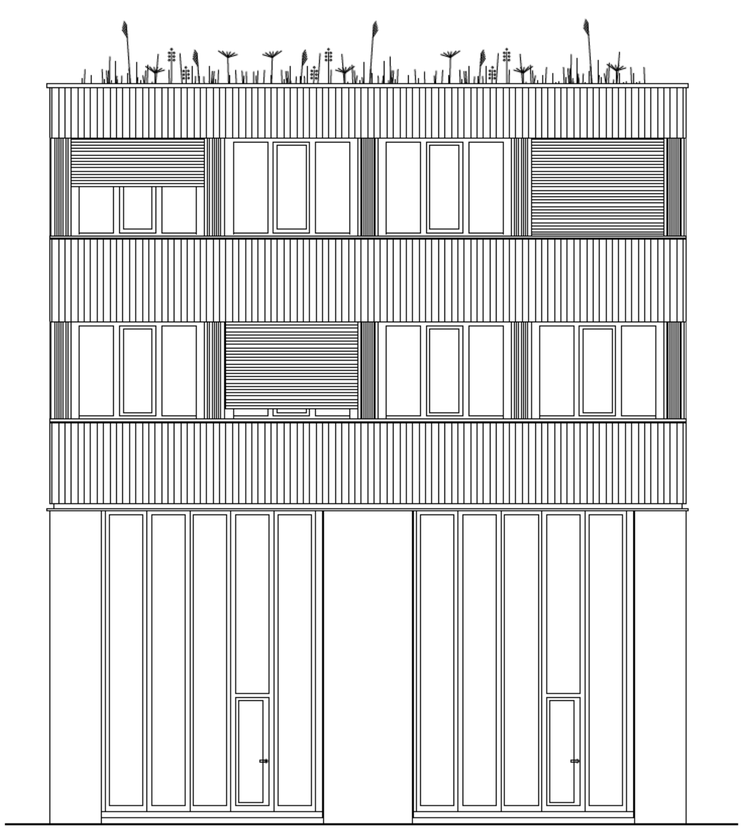
Grundriss 1.+2. OG
1:50



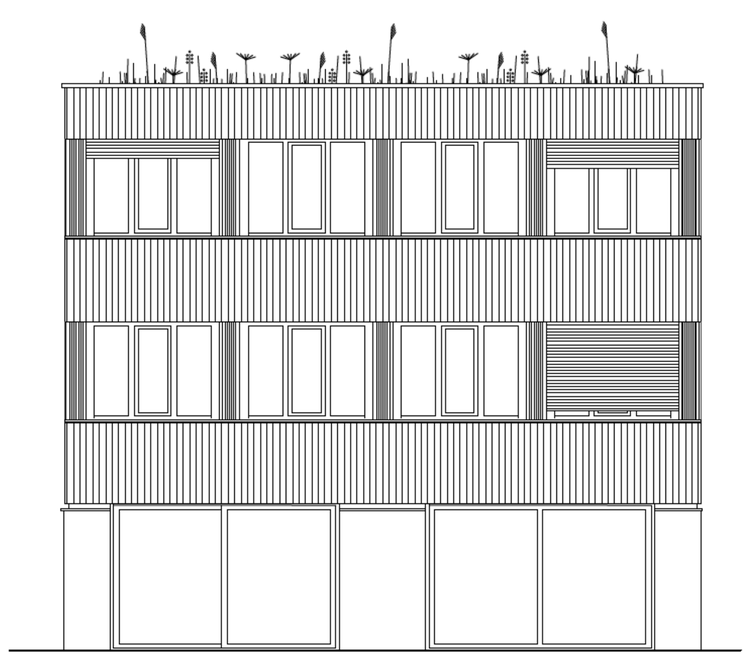
Längsschnitt
1:50



Querschnitt
1:50

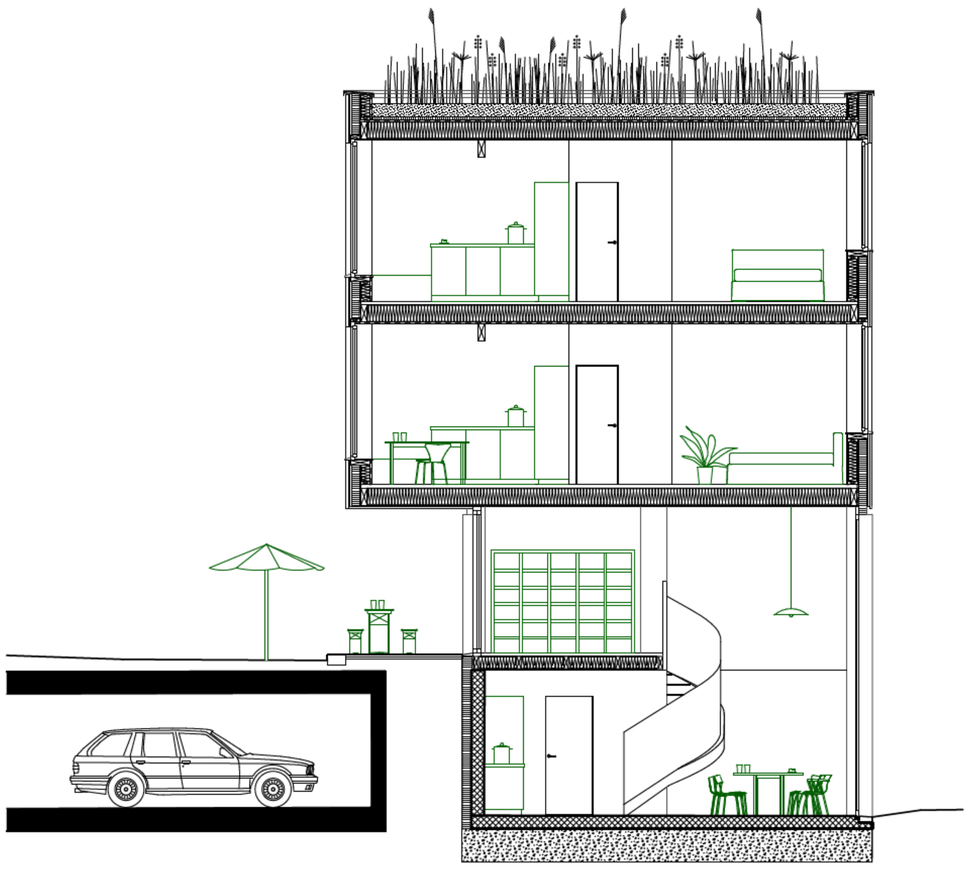


Fassade Nord
1:50

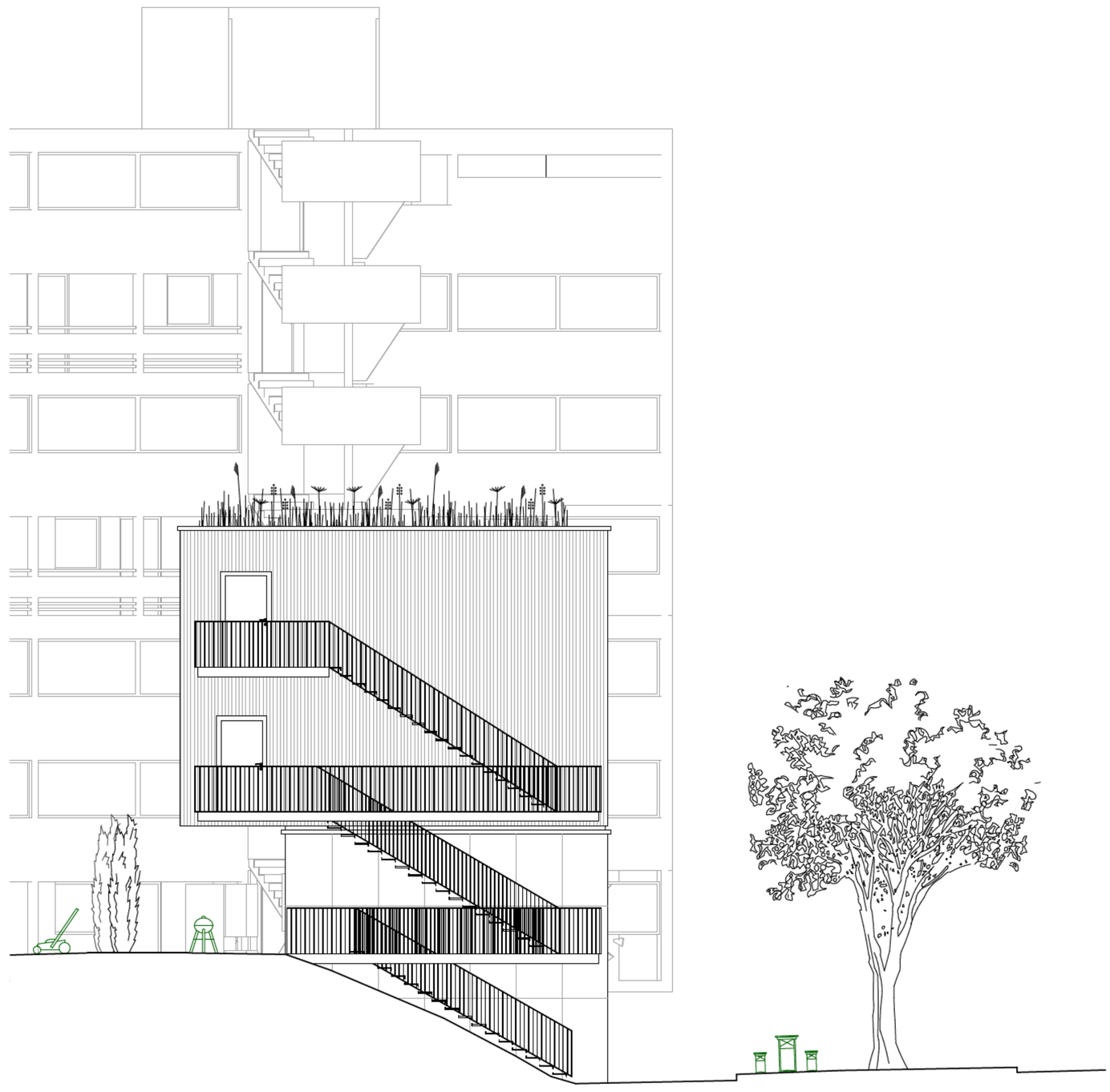


Fassade Süd
1:50

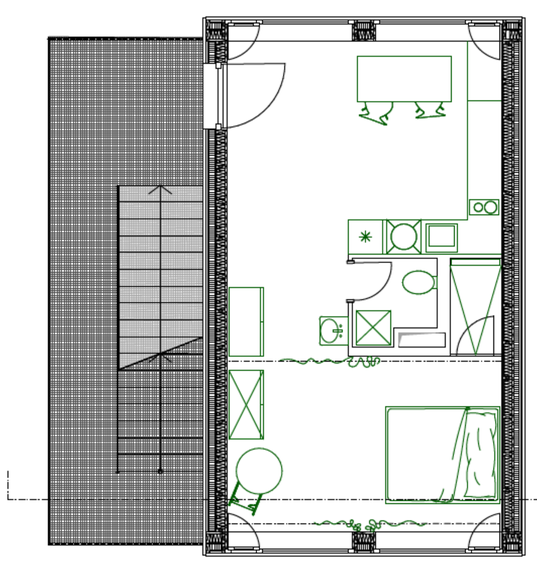
Cluster Haus
Weber Andrin
FS24 BAT
Althaus/Thalmann
11.06.24



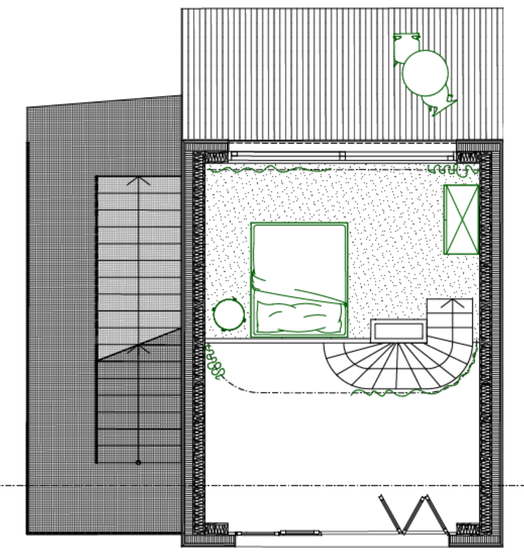
Querschnitt
1:50



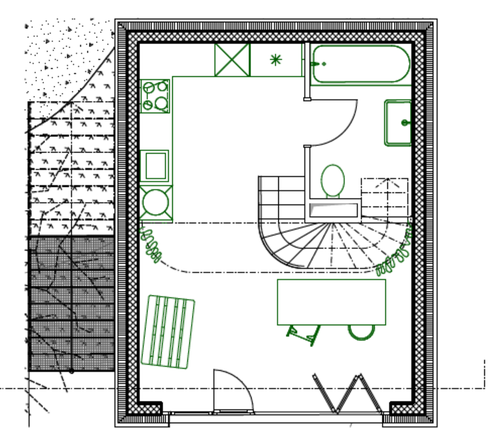
Fassade Ost
1:50



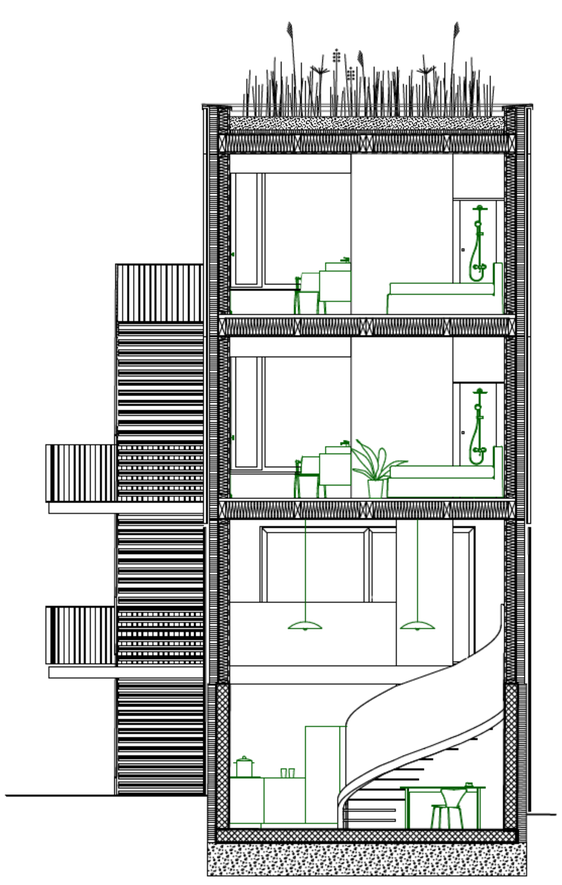
Grundriss 1.+2. OG
1:50



Grundriss EG
1:50

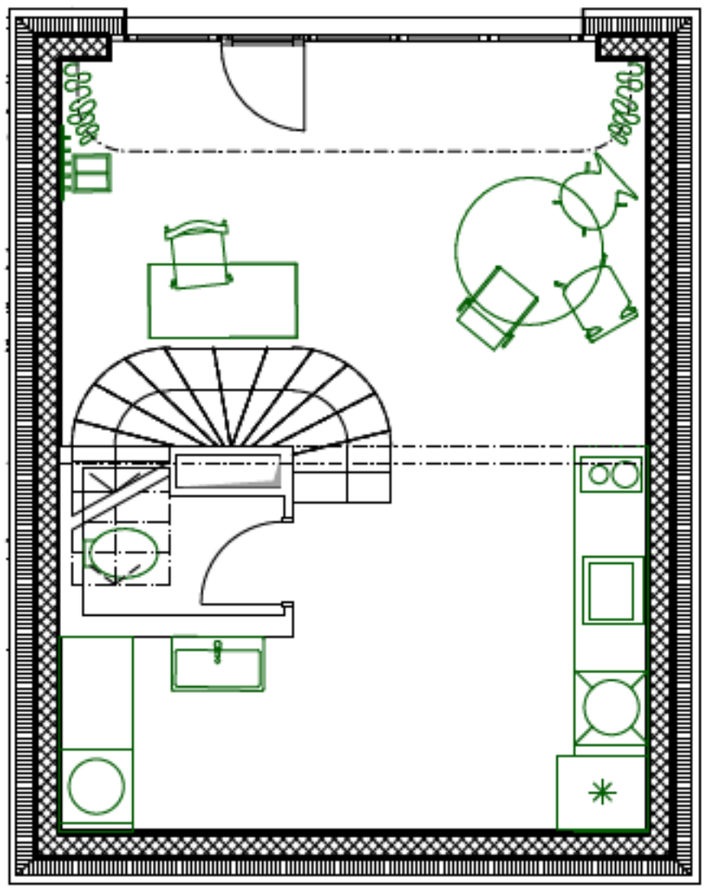


Grundriss UG
1:50

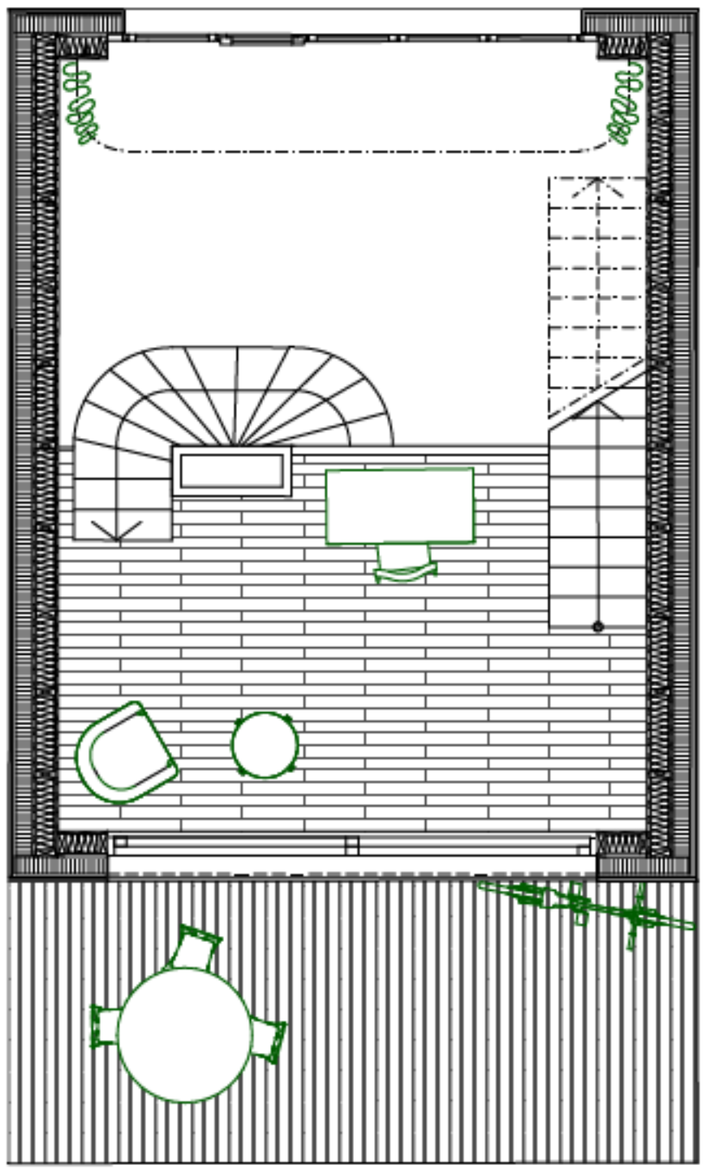


Längsschnitt
1:50

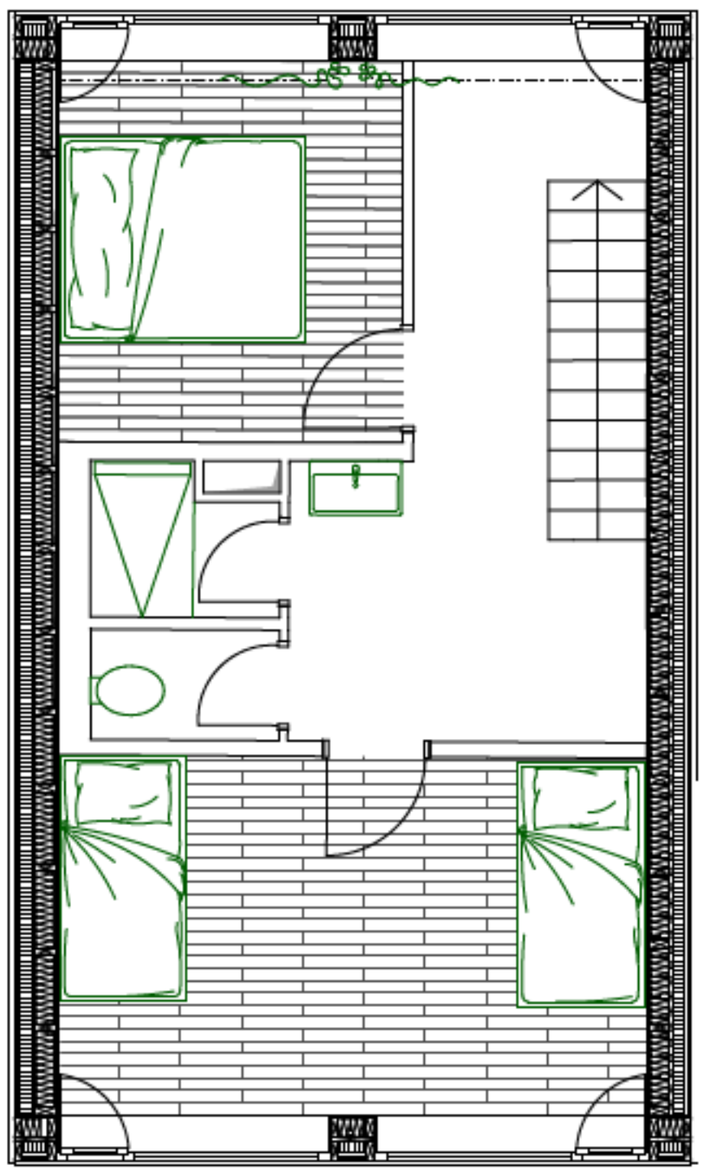
Studio Haus
Weber Andrin
FS24 BAT
Althaus/Thalmann
11.06.24



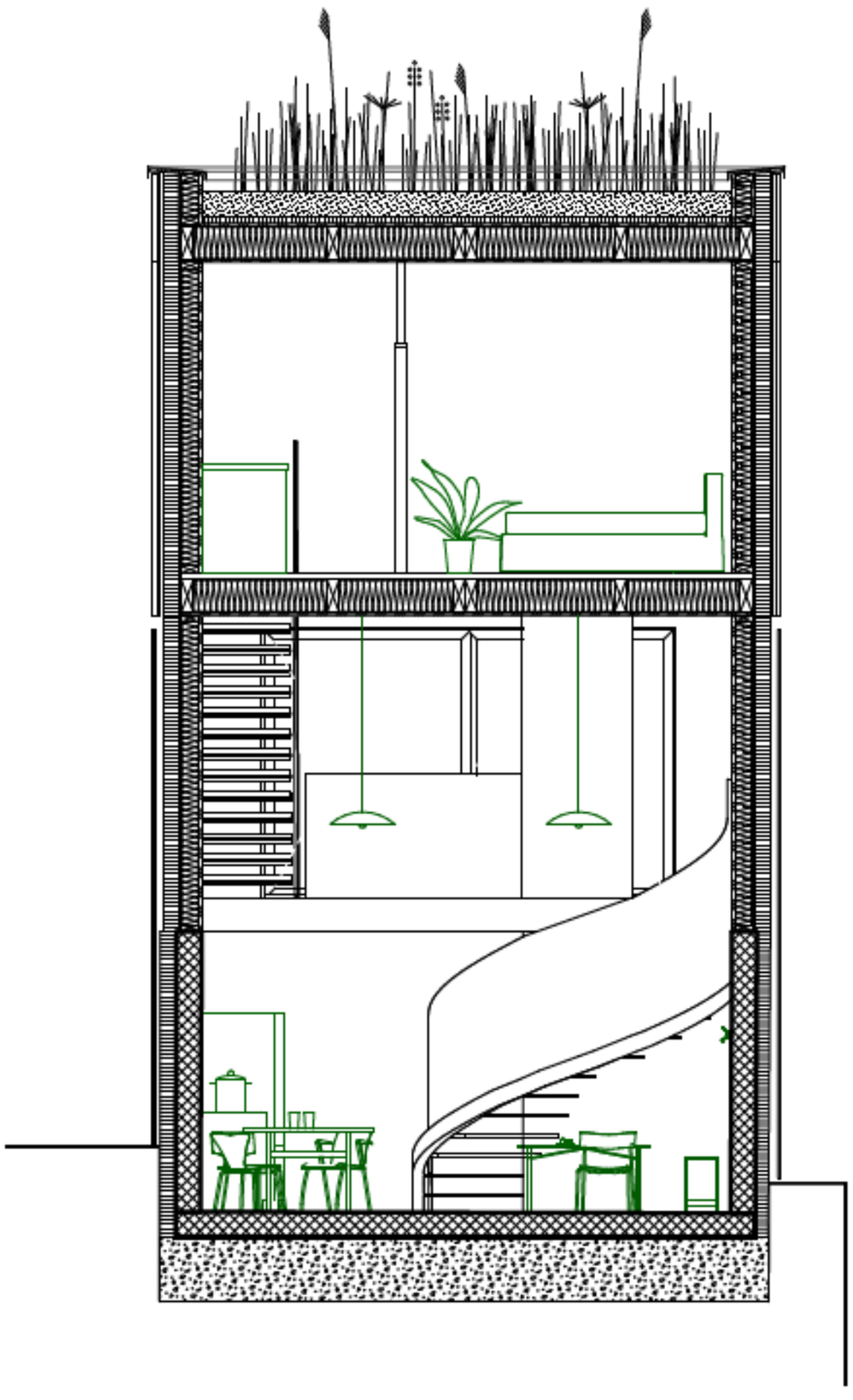
Grundriss UG
1:50



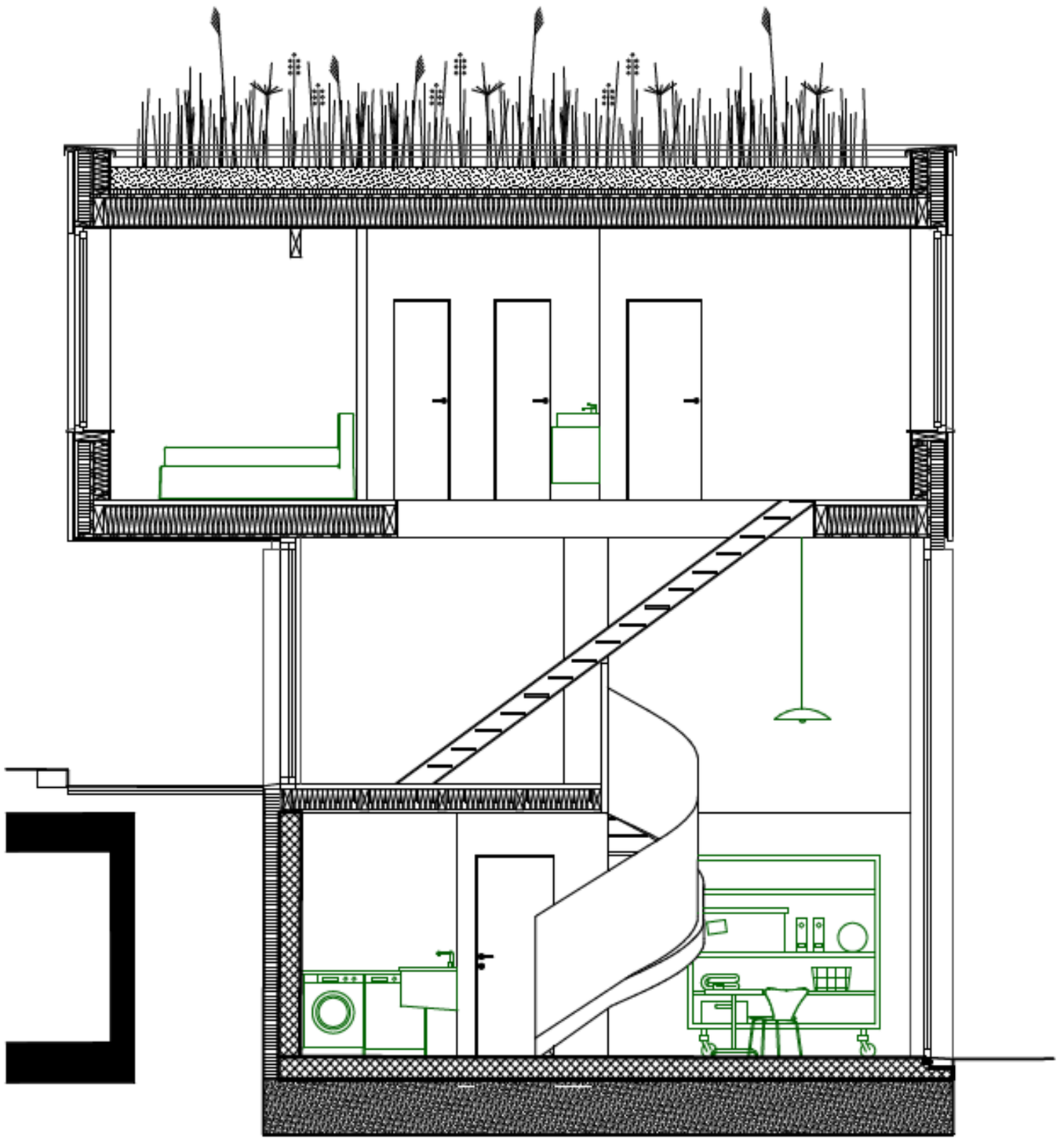
Grundriss EG
1:50



Grundriss 1.OG
1:50



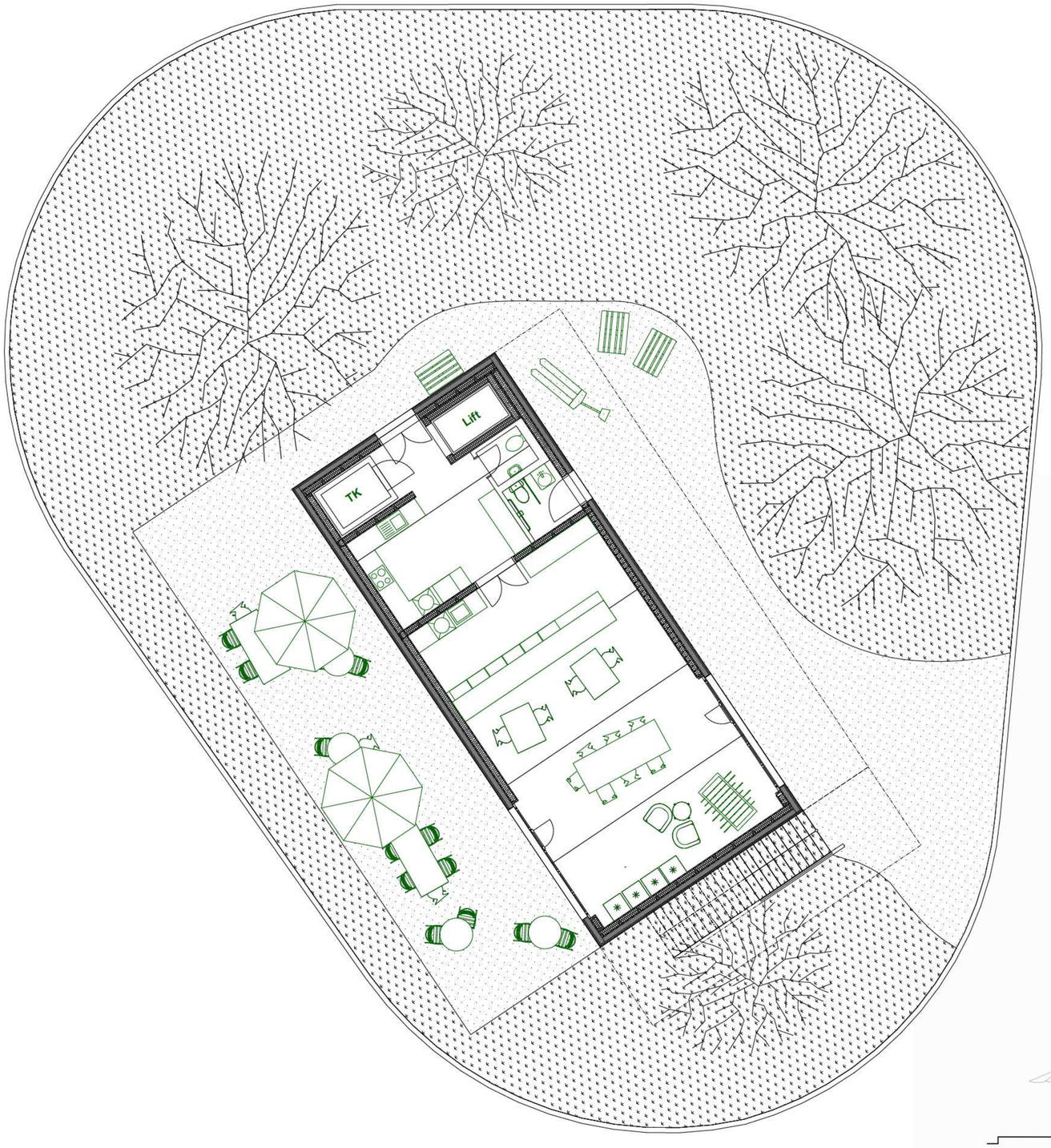
Längsschnitt Süd
1:50



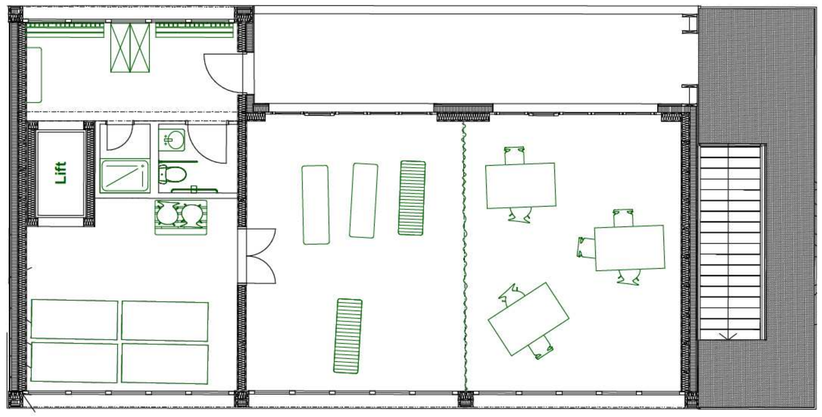
Querschnitt Süd
1:50

Künstler Haus

Weber Andrin
FS24 BAT
Althaus/Thalmann
11.06.24



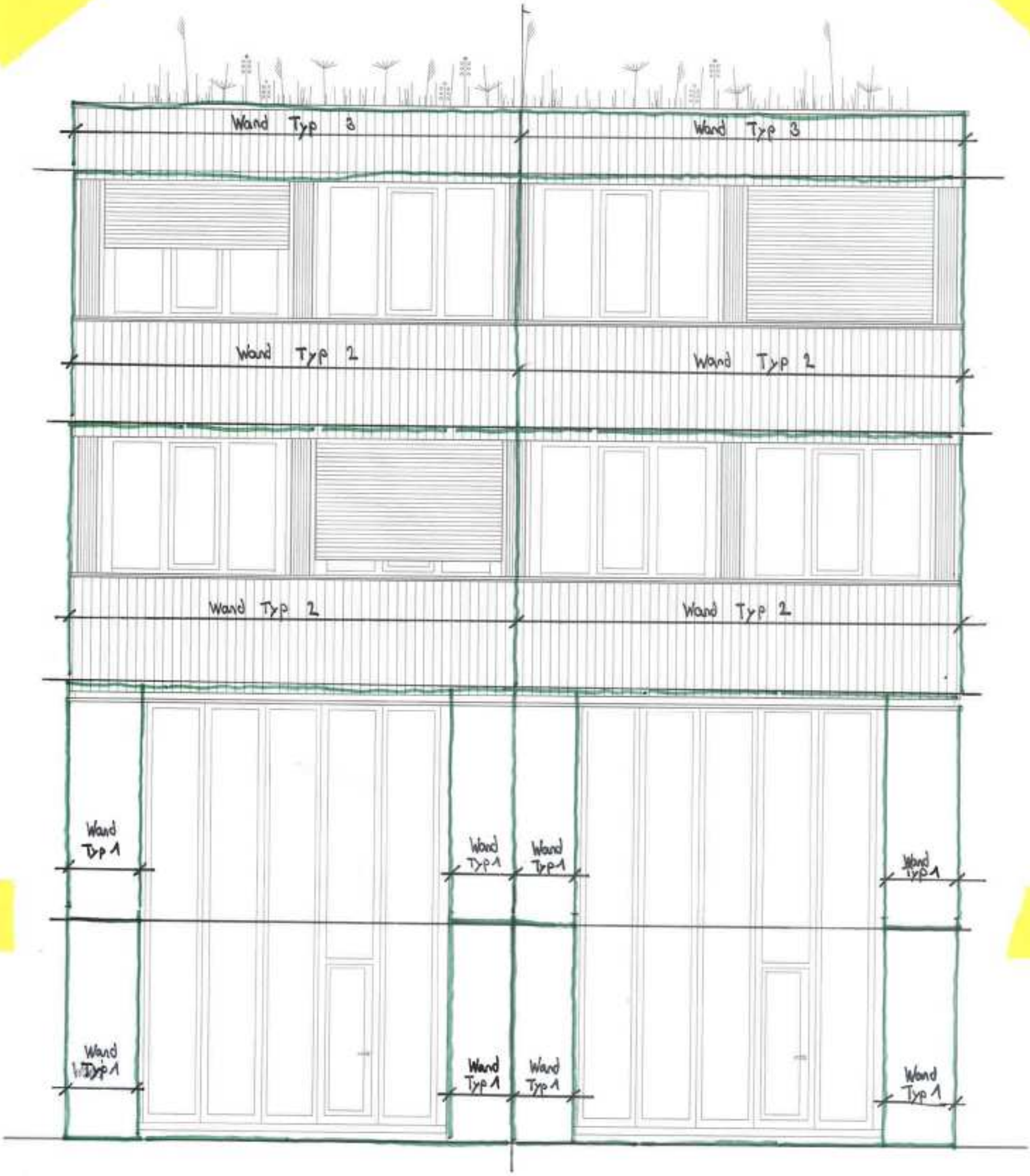
Grundriss EG
1:50



Grundriss 1.OG
1:50

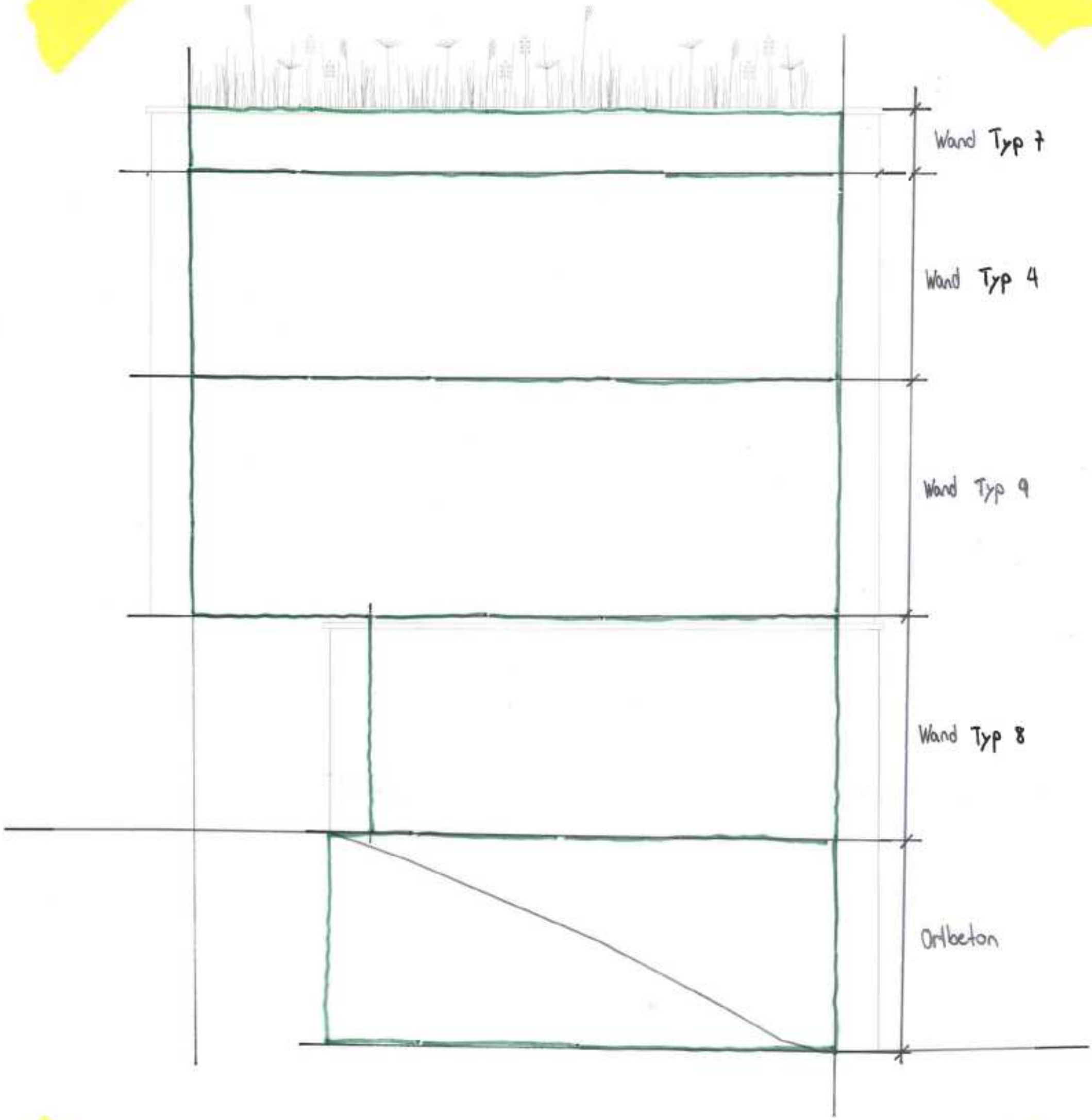
Querschnitt
1:50

Piazza Haus
Weber Andrin
FS24 BAT
Althaus/Thalmann
11.06.24

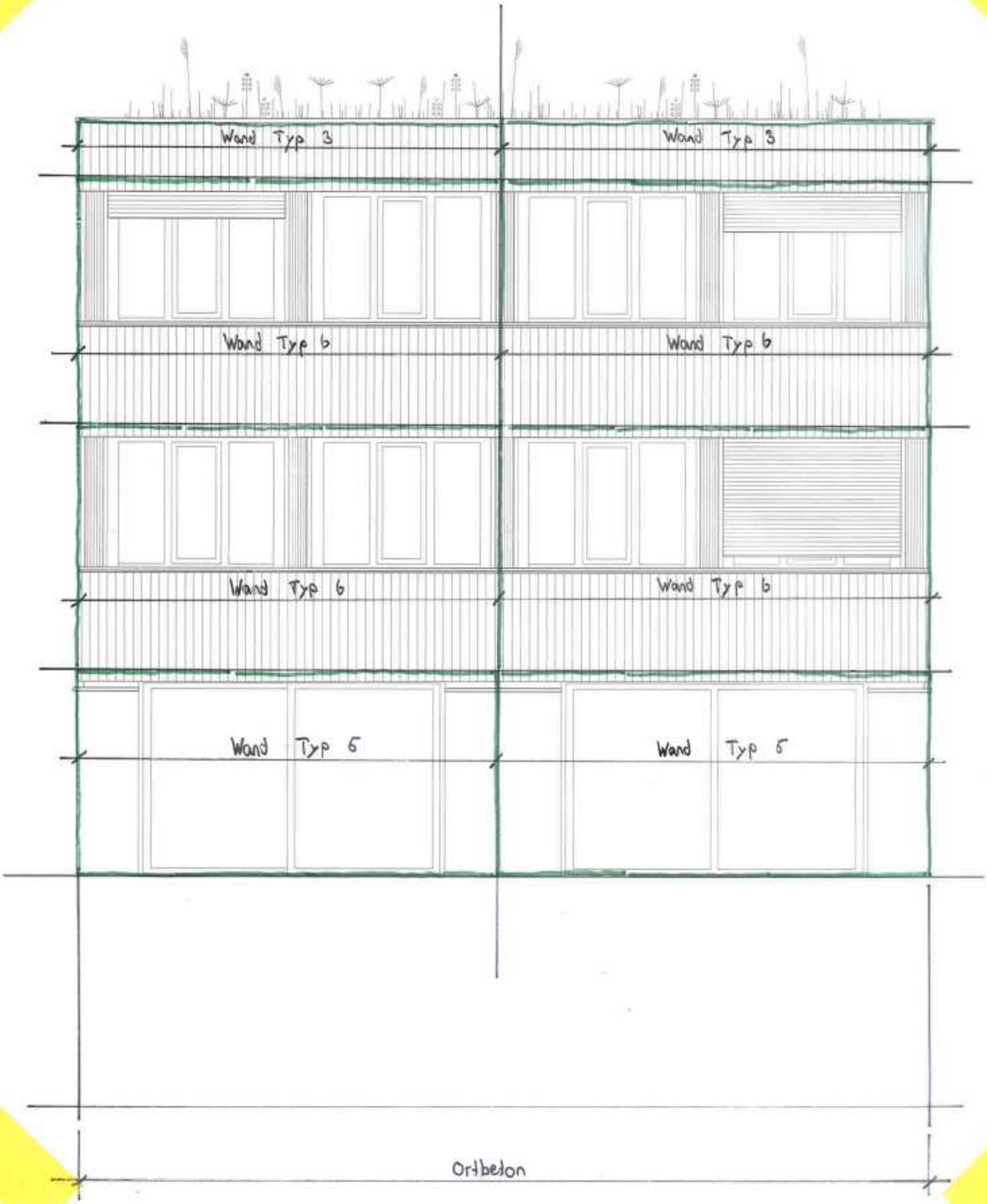


Fassade Nord

1:50

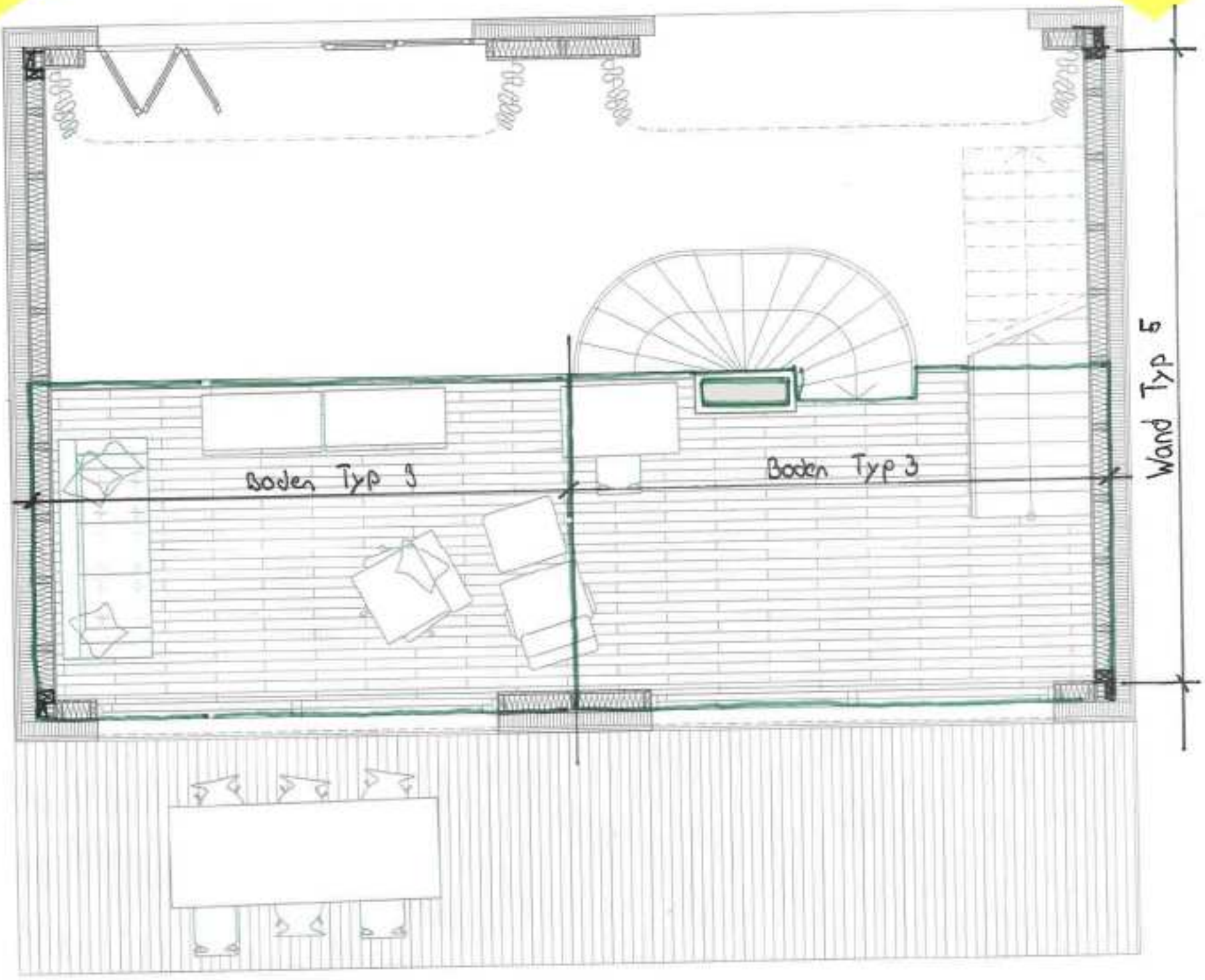


Fassade Ost
1:50



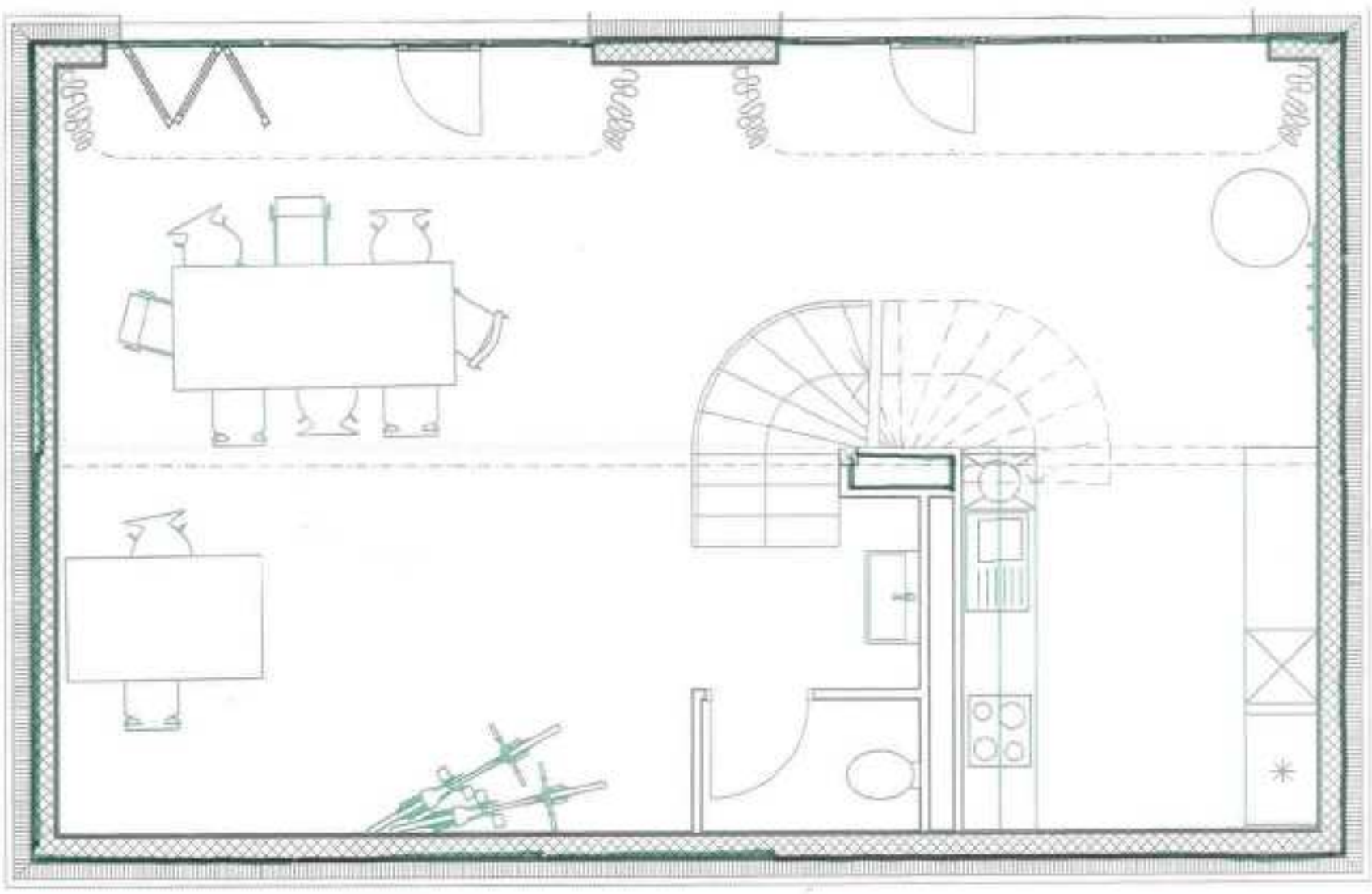
Fassade Süd

1:50



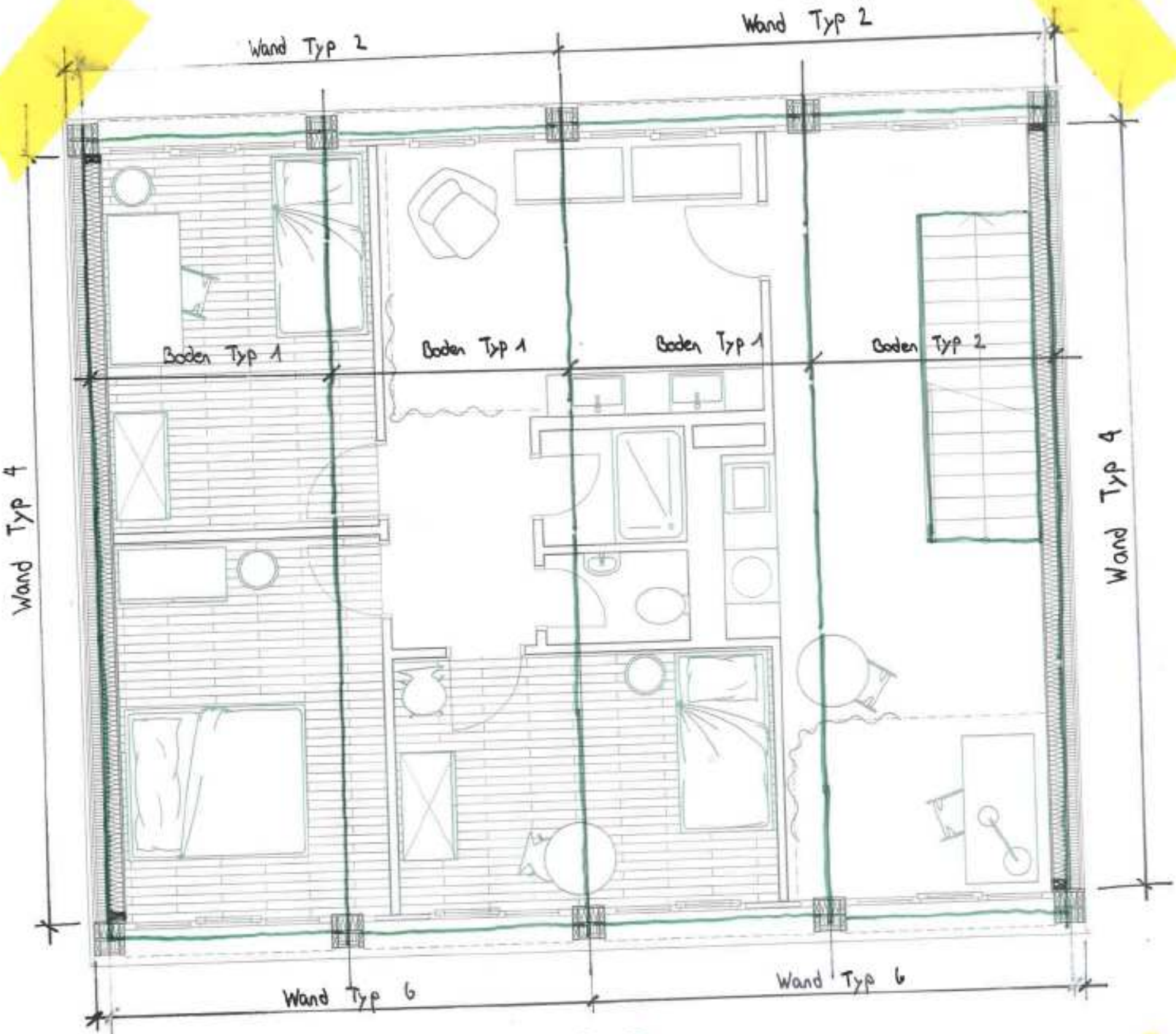
Grundriss EG

1:50



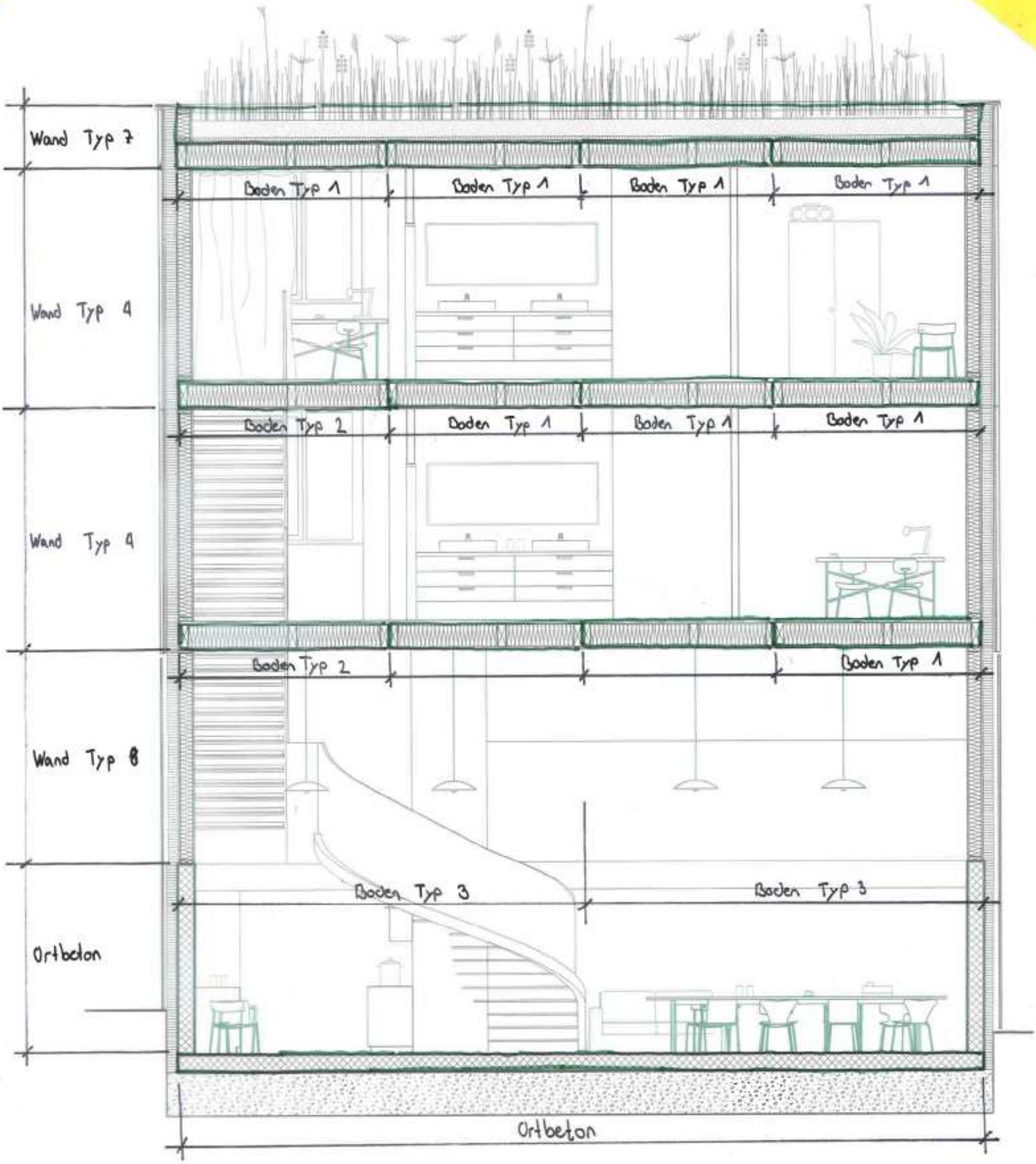
Grundriss UG

1:50

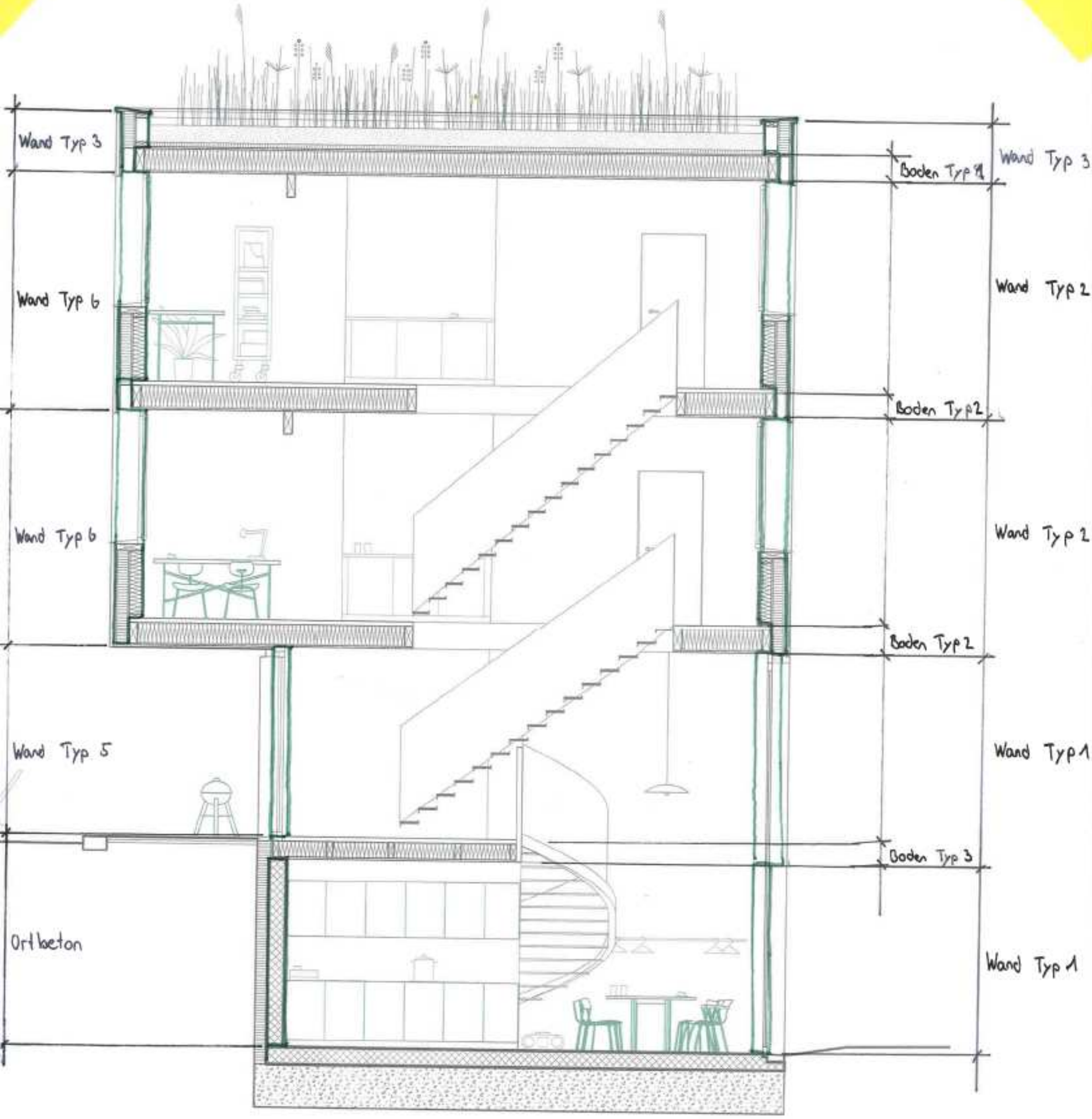


Grundriss 1.+2. OG

1:50



Längsschnitt
1:50



Querschnitt

1:50